

Medieninformation

Polizeidirektion Chemnitz

Ihre Ansprechpartnerin
Jana Ulbricht

Durchwahl
Telefon +49 371 387 2020

medien.pd-c@
polizei.sachsen.de*

29.07.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Chemnitz Nr. 342| 20

**Mutmaßlicher Einbrecher ertappt | Auflieger stieß gegen Sandstein |
Wertsachen abgenommen**

Chemnitz

Mutmaßlicher Einbrecher ertappt/Zeugen gesucht

Zeit: 28.07.2020, 16.00 Uhr bis 16.40 Uhr

Ort: OT Kappel

(2834) Zu einem Einbruch in ein Bürogebäude in der Zwickauer Straße, nahe der Lützowstraße, wurde am Dienstagnachmittag die Polizei gerufen. Ein Mitarbeiter (46) einer dort ansässigen Firma hatte beim Verlassen des Gebäudes einen unbekanntes Mann in einem Lagerraum bemerkt und sprach ihn an. Der ertappte mutmaßliche Einbrecher flüchtete in der Folge und rannte die Zwickauer Straße in Richtung Kappler Drehe davon.

Wie sich herausstellte, hatte er die Tür des Lagers aufgebrochen, anschließend den Raum durchsucht und bereits diverse Computerteile zum Abtransport bereitgestellt. Zudem hatte der Täter eine weitere Tür aufgebrochen. Es entstand Sachschaden in Höhe von rund 1 500 Euro.

Der Mitarbeiter beschrieb den Eindringling wie folgt: Er sei ca. 1,70 Meter groß, sportlich und hatte dunkelblondes Haar. Der Täter trug eine dunkle, dreiviertellange Hose sowie ein helles T-Shirt mit Aufdruck. Zudem war sein äußeres Erscheinungsbild ungepflegt.

Die Polizei hat die Ermittlungen wegen des besonders schweren Falls des Diebstahls aufgenommen und sucht weitere Zeugen. Wer hat Beobachtungen im Zusammenhang mit dem Sachverhalt gemacht? Hinweise werden unter Telefon 0371 5263-0 im Polizeirevier Chemnitz-Südwest entgegengenommen. (mg)

Hausanschrift:
Polizeidirektion Chemnitz
Hartmannstraße 24
09113 Chemnitz

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdc.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

Pöbeleien endeten in Gewahrsam

Zeit: 28.07.2020, 21.50 Uhr polizeibekannt

Ort: OT Zentrum

(2835) Zur Unterbindung weiterer Störungen musste gestern ein 61-Jähriger (deutsche Staatsangehörigkeit) in Polizeigewahrsam genommen werden. Zunächst war die Polizei zum Jakobikirchplatz gerufen worden, weil dort ein augenscheinlich alkoholierter Mann Besucher des Weindorfes belästigt haben soll. Dem 61-Jährigen wurde durch eingesetzte Beamte der sächsischen Bereitschaftspolizei ein Platzverweis ausgesprochen. Dem war er offenbar nicht nachgekommen, denn die Polizisten trafen ihn erneut an. Bei der erneuten Ansprache wurde der 61-Jährige handgreiflich und trat in Richtung der Beamten. Der 61-Jährige wurde infolgedessen zur Durchsetzung des Platzverweises und zur Unterbindung weiterer Störungen für einige Stunden in Gewahrsam genommen. Zudem muss er sich nun wegen Widerstandes gegen Vollstreckungsbeamte verantworten. (mg)

Akkus von Rollstuhl gestohlen/Zeugengesuch

Zeit: 28.07.2020, 20.30 Uhr

Ort: OT Ebersdorf

(2836) Vor einem Mehrfamilienhaus in der Klopstockstraße war am Dienstagabend ein Zeuge (52) auf einen BMX-Fahrer aufmerksam geworden, der sich an einem abgestellten Rollstuhl zu schaffen machte. Als der 52-Jährige der Sache nachging und ihn ansprach, versuchte der Mann mit seinem blauen Fahrrad zu flüchten. In der Folge konnte er den Mann stellen, woraufhin dieser abstieg und seinen Verfolger unvermittelt trat. Daraufhin stürzte der 52-Jährige und verletzte sich leicht an der Hand. Der Unbekannte flüchtete schließlich und ließ sein Fahrrad zurück. Alarmierte Beamte stellten dieses sicher. Wie sich im Zuge erster Ermittlungen herausstellte, entwendete der Unbekannte zwei mobile Akkugeräte des Rollstuhls im Wert von rund 140 Euro.

Der Tatverdächtige wurde als etwa 25 bis 35 Jahre alt und ca. 1,80 Meter groß beschrieben. Er habe laut dem Zeugen ein europäisches Aussehen und hatte dunkelblonde, mittellange Haare. Er trug eine dunkle Jacke sowie eine rote, lange Hose und hat eine sportliche Figur.

Die Polizei ermittelt wegen räuberischen Diebstahls und sucht weitere Zeugen, die weitere Angaben zum Geschehen oder zum beschriebenen Täter machen können. Hinweise nimmt die Chemnitzer Kriminalpolizei unter der Rufnummer 0371 387-3448 entgegen (mg).

Kollision beim Abbiegen

Zeit: 29.07.2020, 06.50 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(2837) Am Mittwochmorgen bog die 55-jährige FahrerIn eines Pkw Ford bei »Grün« von der Goethestraße nach rechts in die Zwickauer Straße ab.

Gleichzeitig fuhr eine Radfahrerin (22) im Bereich der Fußgängerfurt bei »Grün« über die Zwickauer Straße. Es kam zum Zusammenstoß zwischen dem Ford und der Radlerin, wobei die 22-jährige leicht verletzt wurde. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 3 000 Euro. (Kg)

Entgegenkommenden nicht beachtet?

Zeit: 28.07.2020, 15.30 Uhr

Ort: OT Kaßberg

(2838) Von der Weststraße nach links in die Ulmenstraße bog am Dienstagnachmittag die 34-jährige FahrerIn eines Pkw Hyundai ab. Dabei kollidierte der Hyundai mit einem entgegenkommenden Pkw Seat. Der Seat-Fahrer (81) wurde bei dem Zusammenstoß schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt

ca. 10.000 Euro. (Kg)

Landkreis Mittelsachsen

Streit eskalierte

Zeit: 28.07.2020, 11.45 Uhr

Ort: Mittweida

(2839) Auf einer Bank am Markt hatten sich am Dienstag zwei Männer (39, 48) aufgehalten, die im weiteren Verlauf in Streit gerieten. Dieser mündete in eine körperliche Auseinandersetzung, wobei der Ältere den Jüngeren mit einer Glasflasche schlug. Der 39-Jährige erlitt leichte Verletzungen, die vom Rettungsdienst behandelt werden mussten. Die Polizei ermittelt nun gegen den 48-Jährigen (deutsche Staatsangehörigkeit) wegen des Verdachts der gefährlichen Körperverletzung. (gö)

Auflieger stieß gegen Sandstein

Zeit: 28.07.2020, 19.55 Uhr

Ort: Flöha

(2840) Aus der Grundstückseinfahrt vom Gewerbegebiet »Am Anger« auf die Augustusburger Straße fuhr am Dienstagabend der 42-jährige Fahrer eines Sattelzuges DAF. Dabei schwenkte der Auflieger des Sattelzuges aus und stieß gegen einen beschrifteten Sandstein, einen Torpfosten sowie einen Fahnenmast. Es wurde niemand verletzt. Der entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 7 000 Euro. (Kg)

Zwei Anzeigen innerhalb einer Stunde

Zeit: 28.07.2020, 18.45 Uhr und 19.45 Uhr

Ort: Freiberg

(2841) In der Silberhofstraße kontrollierten am gestrigen Dienstag Polizisten einen Radfahrer (29). Während der Kontrolle bemerkten die Beamten Alkoholgeruch bei dem Mann. Ein durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 2,2 Promille. Für den 29-Jährigen folgten daraufhin eine Blutentnahme sowie eine Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr.

Ungefähr eine Stunde später kam den Beamten in der Gabelsbergerstraße der

29-jährige Radfahrer abermals mit dem Fahrrad fahrend entgegen. Der deutsche Staatsangehörige wurde erneut angehalten und kontrolliert. Zu diesem Zeitpunkt ergab der Atemalkoholtest einen Wert von 2,0 Promille. Es folgten erneut eine Blutentnahme sowie eine weitere Anzeige wegen Trunkenheit im Verkehr. (Kg)

Alkoholfahrt gestoppt

Zeit: 29.07.2020, 00.05 Uhr

Ort: Freiberg

(2842) Am Bebelplatz kontrollierten Polizisten in der Nacht zum Mittwoch einen Pkw VW und dessen Fahrer (19). Ein im Rahmen der Kontrolle mit dem 19-Jährigen durchgeführter Atemalkoholtest ergab einen Wert von 1,2 Promille. Für den deutschen Staatsangehörigen folgten eine Blutentnahme sowie Anzeigen wegen Trunkenheit im Verkehr und Fahrens ohne Fahrerlaubnis. Er war nicht im Besitz solch eines gültigen Dokumentes. (Kg)

Kollision auf Parkplatz

Zeit: 28.07.2020, 10.45 Uhr

Ort: Freiberg

(2843) Den Parkplatz eines Einkaufsmarktes in der Straße Eherne Schlange befuhr am Dienstag der 82-jährige Fahrer eines Pkw VW. Beim Einparken fuhr der VW offenbar unkontrolliert gegen drei parkende Pkw (Citroën, Ford, Audi) und weiter über die Bordsteinkante auf den angrenzenden Gehweg. Dort stieß der VW mit einer Fußgängerin (50) zusammen, prallte gegen einen Baum und fuhr im Anschluss wieder zurück auf den Parkplatz. Die Fußgängerin wurde bei dem Zusammenstoß leicht verletzt. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 11.500 Euro. (Kg)

Erzgebirgskreis

Wertsachen abgenommen/Zeugen gesucht

Zeit: 27.07.2020, 23.00 Uhr, polizeibekannt am 28.07.2020

Ort: Annaberg-Buchholz

(2844) Ein 34-Jähriger ist Montagnacht von zwei Unbekannten beraubt worden. Er war zunächst an einer Tankstelle in der Chemnitzer Straße mit

einer vierköpfigen Personengruppe ins Gespräch gekommen. Als er später hinter der Tankstelle über einen Weg in Richtung Barbara-Uthmann-Ring wegging, folgte ihm einer. Im weiteren Verlauf sei er von demjenigen und einem weiteren Mann aus der Gruppe bedroht und zur Herausgabe seiner Wertsachen aufgefordert worden. Das Duo habe ihm schließlich Zigaretten, Schlüssel und Kleingeld abgenommen. Zudem kam es zur körperlichen Auseinandersetzung, wobei der 34-Jährige leicht verletzt wurde. Am Folgetag erstattete er Anzeige bei der Polizei.

Die Täter beschrieb der Geschädigte wie folgt: Beide sind etwa 20 bis 25 Jahre alt,

ca. 1,70 Meter groß, schlank und haben dunklen Teint. Einer der beiden habe schwarzes, an den Seiten abrasiertes Haar und das Deckhaar zu einem Zopf gebunden. Möglicherweise ist er südostasiatischer Herkunft. Bekleidet war er mit einer eng anliegenden Jeans und einer weiß-grünen Sommerjacke. Auch der andere hatte kurz rasierte, schwarze Haare. Am Hals hatte er ein auffälliges Tattoo in Form eines Diamanten. Er trug eine schwarze Hose und eine rote Jacke. Beide sprachen gebrochen Deutsch.

Es werden Zeugen gesucht, die Angaben zum Geschehen machen können. Wem ist die Gruppe im Vorfeld an der Tankstelle aufgefallen? Wer kann weitere Hinweise zur Identität der beschriebenen Täter geben? Zeugen wenden sich bitte unter der Rufnummer 03733 88-0 an die Polizei in Annaberg. (gö)

Zwei Verletzte bei Zusammenstoß zwischen Pkw und Krad

Zeit: 28.07.2020, 20.00 Uhr

Ort: Königswalde

(2845) Am Dienstagabend fuhr die 29-jährige Fahrerin eines Pkw Suzuki vom Oberen Gutsweg nach links auf die bevorrechtigte Annaberger Straße (S 265). Dabei kollidierte das Auto mit einem auf der Staatsstraße aus Richtung Cunersdorf kommenden Krad Suzuki (Fahrer: 45). Bei dem Zusammenstoß wurde der Motorradfahrer schwer verletzt, die Autofahrerin erlitt leichte Verletzungen. Der an den Fahrzeugen entstandene Sachschaden beziffert sich insgesamt auf etwa 10.000 Euro. (Kg)

Pochwerk durch Feuer beschädigt

Zeit: 28.07.2020, 10.55 Uhr polizeibekannt

Ort: Olbernhau

(2846) Feuerwehr und Polizei kamen gestern in der Straße In der Hütte zum Einsatz. Im Außenbereich eines Museumskomplexes war ein hölzernes Pochwerk in Brand geraten. Nach ersten Erkenntnissen ist von einer fahrlässigen Brandentstehung bei Arbeiten im Außenbereich auszugehen. Schadensangaben liegen noch nicht vor. Verletzt wurde niemand. (gö)

Zwei Schwerverletzte nach Verkehrsunfall

Zeit: 28.07.2020, 22.10 Uhr

Ort: Großrückerswalde

(2847) Die 18-jährige Fahrerin eines Pkw Mercedes fuhr am Dienstag vom Kärnerweg nach links auf die bevorrechtigte Wüstenschlette (S 221) in Richtung Marienberg. Dabei kollidierte der Mercedes mit einem auf der Staatsstraße ebenfalls in Richtung Marienberg fahrenden Pkw Citroën (Fahrer: 37). Beide Fahrzeugführer wurden bei dem Unfall schwer verletzt. An den Fahrzeugen entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 30.000 Euro. (Kg)

Vorbeifahrenden nicht beachtet?

Zeit: 28.07.2020, 12.40 Uhr

Ort: Johannegeorgenstadt

(2848) Von einem Parkplatz auf die S 272 fuhr am Dienstagmittag der 82-jährige Fahrer eines Pkw Ford. Dabei kollidierte der Ford mit einem vorbeifahrenden Pkw Audi (Fahrer: 65). Verletzt wurde bei dem Unfall niemand. Es entstand Sachschaden in Höhe von insgesamt etwa 16.000 Euro. (Kg)

Links:

[Medieninformationen](#)